



CUP&CINO Kaffeesystem-Vertrieb GmbH & Co. KG

KEIN KALTER KAFFEE

Zur Abrechnung des Kaffeeverbrauchs mussten die Mitarbeiter von CUP&CINO ihre Kunden bisher regelmäßig telefonisch bitten, die Zählerstände der Kaffeemaschinen abzulesen. Heute sind die Erfassung und Übertragung ins ERP-System vollständig automatisiert. Möglich macht das die Machine-to-Machine(M2M)-Lösung des Telekom IT-Partners Franke & Werner.

Kaffeemaschinen von CUP&CINO kommen in Gastronomiebetrieben, Tankstellen, Bäckereien, Kinos oder im Büro zum Einsatz. Rund 50 Außendienstmitarbeiter installieren und warten die Maschinen deutschlandweit. Um die verbrauchten Portionen abrechnen zu können, ist in den Maschinen ein Zählwerk integriert. Bis vor Kurzem mussten die Beschäftigten des Kaffeesystemvertriebs noch zum Hörer greifen und den Kunden bitten, die aktuellen Zählerstände aus dem Menü der Maschine auszulesen. Anschließend übertrugen sie die Daten in ihr ERP-System, das die Rechnungen erstellte. „Bei sechs Mitarbeitern in der Rechnungsstelle war das für uns ein erheblicher Zeit- und Kostenaufwand“, erklärt Tanja Nitsch, Vertriebsleiterin bei CUP&CINO. Das Unternehmen suchte deshalb nach einer Lösung, welche die Zählerstände automatisch erfasst und an die Zentrale übermittelt.

TELEKOM DEUTSCHLAND UND CUP&CINO

Die Aufgabe: Die manuelle Erfassung der Zählerstände seiner Kaffeemaschinen war für CUP&CINO sehr aufwendig. Das Unternehmen suchte deshalb ein System zur automatisierten Erhebung der Zählerstände.

Die Lösung: CUP&CINO entschied sich für die Lösung des Telekom IT-Partners Franke & Werner. Diese besteht aus einem in der Kaffeemaschine verbauten Mobilfunkmodem mit M2M-SIM-Karte der Telekom und einer über das mobile IP-VPN der Telekom gesicherten Verbindung.

Die Vorteile: Die Zählerstände werden automatisiert erfasst und an einen Server übertragen. Die Mitarbeiter können den Verbrauch aller Maschinen über ihr ERP-System permanent einsehen und unterbrechen die Kunden nicht mehr bei ihrem Tagesgeschäft.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Fündig wurde CUP&CINO bei der Telekom und ihrem IT-Partner Franke & Werner. Dieser entwickelte eine Machine-to-Machine(M2M)-Lösung, welche selbstständig die Zahl der ausgeschenkten Tassen erfasst und an einen Server weiterleitet. Unter M2M verstehen Experten den automatisierten Austausch von Daten zwischen Endgeräten wie Zählern, Maschinen oder Automaten untereinander oder mit einer zentralen Leitstelle. Zunächst testete CUP&CINO die Lösung drei Monate mit einer Kaffeemaschine in der eigenen Unternehmenszentrale. „Die schnelle Datenerfassung und der nahtlose Übergang in unser ERP-System haben uns schon nach kurzer Zeit überzeugt“, erinnert sich Nitsch.

Seitdem rüstet der Kaffeesystemvertrieb seine Maschinen sukzessive in der hauseigenen Werkstatt auf. Mittlerweile sind 700 Geräte mit der Lösung ausgestattet. Rund 3.000 weitere sollen in naher Zukunft folgen. Jede Kaffeemaschine, die zur Reparatur in die Werkstatt kommt, wird dafür zusätzlich mit einem Mobilfunkmodem einschließlich spezieller M2M-SIM-Karte versehen. Die Techniker verbinden das Modem über eine Schnittstelle mit der Steuerung der Maschine. Die Firmware des Modems hat Franke & Werner gemeinsam mit dem Hersteller der Maschinen den Bedürfnissen von CUP&CINO angepasst. Sobald beispielsweise eine Tasse Cappuccino ausgeschenkt worden ist, sendet das System eine Meldung über das Mobilfunknetz der Telekom an einen Server von Franke & Werner.

Die Mitarbeiter von CUP&CINO können über ihr ERP-System direkt auf die Daten zugreifen und unterbrechen die Kunden so nicht mehr bei deren Tagesgeschäft. Auch die Fehlerquote verringert sich, weil die Daten nicht mehr länger manuell eingegeben werden müssen. Das System berechnet zudem, wie viel Füllmaterial der Kunde zu welcher



Zeit benötigt. So braucht der Kunde kein großes Lager für die Kaffee- und Espressobohnen anlegen. Bei Bedarf werden diese von der Zentrale direkt verschickt.

Bisher beschränkt sich die Lösung noch auf das Auslesen der Zählerstände. Theoretisch wäre aber noch mehr möglich. Die Techniker könnten etwa sowohl die Wartung als auch die Konfiguration von Rezepten und Preisen aus der Ferne durchführen. Bisher müssen sie dafür noch vor Ort sein. Für CUP&CINO ist das besonders interessant, weil dadurch weniger Außendienstesätze nötig sind. Das Problem besteht im technischen Aufbau der Maschinen. „Wir stehen mit dem Hersteller in Kontakt und hoffen, dass wir unseren Kunden mit einer erweiterten Telematiklösung künftig einen noch besseren Service anbieten können“, betont Nitsch.



TELEKOM DEUTSCHLAND UND FRANKE & WERNER

Die Franke & Werner GmbH sitzt in Delbrück und hat sich auf die Integration von M2M-Lösungen spezialisiert. Seit 2013 ist das Unternehmen IT-Partner der Telekom. Zu den Kunden zählen neben CUP&CINO Betriebe aus der Lebensmittelindustrie und dem Energiesektor.



KONTAKT:

www.telekom.de/branchen-loesungen
Mail: it-partner@telekom.de

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.